

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet.

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa

Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой

Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2024

Personal

Dr. Hartwig Mennen und Dr. Anja Oetmann-Mennen arbeiteten ganzjährig für den Verein. Die Praktika betreuten Gennadiy Garmash, Alexandra Lambrecht, Veronika Maiorova, Sezim Mukееva, Nuriddin Toirov und Islomjon Tursunov. Die Webseminare wurden von den Betreuern und von Dzmitry Zharykau sowie Dmitri Bessonov vorgetragen.

Praktikantenprogramm zum ökologischen Landbau

Insgesamt wurden 70 Agrarstudenten aus Kasachstan, Kirgisistan und Usbekistan mit Bundesmitteln gefördert. Die ausgewählten Studenten wurden in Online- und in Präsenzkursen auf die Praktika vorbereitet. Dabei unterrichteten 2 deutsche Studenten an den kasachischen Universitäten in Astana und in Petropavlovsk.

Nach der Ankunft in Frankfurt wurden die Praktikanten über Praktikumsregeln und über die Verhütung von Unfällen informiert. Während der Praktika gab es für sie 20 Webseminare mit Themen wie z.B. zur beruflichen Bildung, zum Klimawandel, zum ökologischen Landbau und zur Bodenfruchtbarkeit. Zusätzlich wurden Präsenzseminare mit Exkursionen angeboten. Die Lernerfolge wurden durch Kontrollfragen überprüft.



Besuch des Gladbacherhofes mit usbekischen Studenten

Die Praktika waren studienfachbezogen und betrafen z.B. Bierbrauen, Imkerei, Obst- und Gemüsebau, Ackerbau, Geflügel, Milchvieh, Fischwirtschaft, Rindermast, Milchverarbeitung und Biogas. Die Praktikanten waren verpflichtet, Berichtshefte zu schreiben und ihre Praktikumerfahrungen in Präsentationen vorzustellen. Mit den Abschlussseminaren und der Vergabe von Zeugnissen endeten die sechsmonatigen Praktika in Frankfurt.

Austausch mit dem ASA Programm zum ökologischen Landbau

Seit 2021 unterstützt LOGO das ASA Programm mit einem Austausch von Studierenden zwischen deutschen und kasachischen Universitäten. 2024 waren 2 Studentinnen der Kozybayev Universität beim Zentrum Ökologischer Landbau der Uni Hohenheim tätig. Im Gegenzug reisten 2 Hohenheimer Studentinnen für 3 Monate nach Petropavlovsk zur Kozybayev Universität.

Finanzen

Dank der Förderung und der sparsamen Personalausgaben konnte 2024 ein kleines Plus erwirtschaftet werden.

Ausblick

Für 2025 wurden Bundesmittel für 70 Agrarstudenten bewilligt. Auch das ASA Programm wird fortgesetzt. Dr. Mennen wird als Experte an einem Projekt der Uni Hohenheim zur Anbahnung von Hochschulpartnerschaften mit Armenien und Kasachstan mitwirken und setzt für LOGO e.V. auf Synergieeffekte.